

Liebe ALKK-Mitglieder,

Die Corona-Krise hat uns alle fest im Griff. Die Probleme, die uns in den Kliniken aktuell begegnen, sind einzigartig und die wenigsten von uns haben erwartet, dass so etwas einmal auf uns zukommen würde. Auch wenn z.Zt. die große Stunde der Virologen, Epidemiologen und Intensivmediziner schlägt, bleiben wir Kardiologen auch in dieser Ausnahme-situation gefragt. Denn in den Kliniken sehen wir die schweren Verläufe der Erkrankung und diese treten besonders häufig bei älteren Patienten mit kardiovaskulären Co-Morbiditäten auf. Schon von früheren Influenza-Epidemien ist bekannt, dass es in der Folge zu vermehrten, kardiovaskulären Ereignissen kam und die Akutbehandlung der koronaren Herzkatheter bei diesen infektiösen Patienten stellt unsere Herzkatheter-Teams vor besondere Herausforderungen. Auch kann die differentialdiagnostische Abklärung koronarer Ereignisse zu Myokarditiden im Rahmen der Covid-Infektion bisweilen schwierig sein. Und nicht zuletzt müssen wir immer wieder darauf aufmerksam machen, dass es auch noch eine „normale“ kardiologische Versorgung neben der neuen Welt der Pandemie gibt. Die aktuelle Stellungnahme der DGK hat dies zu Recht betont.

Daneben hat diese Krise für die meisten von uns auch eine persönliche Dimension, wenn wir mit einem etwas mulmigen Gefühl in die Klinik gehen, in der Sorge, dass wir für unsere Lieben daheim selbst gesund bleiben und unsere Angehörigen nicht womöglich sogar infizieren.

Der Vorstand der ALKK und ich wünschen Ihnen in dieser Zeit alle Kraft, um diese Herausforderungen zu meistern. Mit diesem Newsletter senden wir Ihnen ein paar aktuelle Infos zu, die für unsere Arbeitsgemeinschaft wichtig sind.

Bleiben Sie gesund!

Ihr



Neues Büro der ALKK

Wir sind umgezogen! Ab sofort ist das Sekretariat der ALKK im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf untergebracht. Die Adresse lautet:

Sekretariat der ALKK

Frau Heydt-Reisdorf / Frau Lucas
Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstr. 9
49474 Düsseldorf
Telefon: 0211/45 49 925
Telefax: 0211/45 49 926
E-Mail: sekretariat@alkk.de

Durch die Kooperation mit dem VLK werden wir in gesundheitspolitischen Themen schlagkräftiger, bleiben aber trotzdem der DGK eng verbunden!

Gesundheitspolitischer Workshop der ALKK

Der diesjährige gesundheitspolitische Workshop der ALKK, geplant für den 28.3.2020, wurde ein Opfer der Corona-Krise. Wir bitten nochmals die vielen, interessierten Mitglieder um Verständnis, dass es für die Absage keine Alternative gab. Wir bemühen uns um einen neuen Termin in diesem Jahr, vielleicht auch gemeinsam mit dem VLK. Sie werden informiert, wenn die aktuelle Situation eine neue Planung zulässt.

Gemeinsame Jahrestagung der ALKK mit der DGPR am 19./20.6. Juni in Berlin

Unsere Jahrestagung ist, in diesem Jahr gemeinsam mit der DGPR, unter dem Motto „Akut trifft Reha – gemeinsam stärker gegen Herz-Kreislaufkrankungen“ am 19./20.6.2020 in Berlin geplant, als ALKK-Tagungspräsident fungiert Prof. Dr. Stefan Sack. Die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise werden von beiden Verbänden sehr genau beobachtet. Wir werden Sie informieren, sobald feststeht, ob die Veranstaltung zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfinden kann.

Preisträger der ALKK

- Der Förderpreis der Stiftung der ALKK wurde in diesem Jahr an Herrn Dr. Martin Hinterseer aus den Kreiskliniken Ostallgäu, Herzzentrum Füssen, für das Projekt „Etablierung des ersten grenzüberschreitenden deutsch-österreichischen Herzinfarkt-Netzwerks“ vergeben.
- Der Karl-Ludwig-Neuhaus-Forschungspreis der ALKK wurde in diesem Jahr an Herrn Prof. Dr. Philipp Lurz, Herzzentrum Leipzig vergeben für die Arbeit „Clinical characteristics, diagnosis and risk stratification of pulmonary hypertension in severe tricuspid regurgitation and implications for transcatheter tricuspid valve repair“.

Die Verleihung der Preise kann wegen des Ausfalls der DGK-Frühjahrstagung leider nicht in Mannheim stattfinden und wird vermutlich während der Herztag 2020 nachgeholt.

In memoriam Prof. Horst Kuhn

Die ALKK trauert um Herrn Prof. Dr. Horst Kuhn. Herr Professor Kuhn war 1986 Gründungsmitglied der ALKK. Nach Studium in München, Wien und Düsseldorf und wissenschaftlicher Tätigkeit an der Universität Düsseldorf von 1968-1982 war er von 1982-2005 Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin am Klinikum Bielefeld. Sein Name ist verbunden mit der Katheter-Behandlung der hypertroph-obstruktiven Kardiomyopathie. Am 20.12.2019 verstarb Horst Kuhn nach schwerer Krankheit in München. Er hinterlässt seine Frau und 2 Töchter.



Einige nützliche Corona-Links für Kardiologen

<https://scholar.google.de/> mit Links zu den Covid 19-Seiten aller großen Journals
<https://www.divi.de/register/aktuelle-informationen>
<https://www.ncepod.org.uk/classification.html> Definition "beschleunigt" notwendiger Untersuchungen, die kein Notfall sind, aber auch nicht „elektiv“ warten können